



»KUNST«

SEPTEMBER
2017

THEATER BONN

OPERNHAUS

Am Boeselagerhof 1
Bonn

KAMMERSPIELE

Am Michaelshof 9
Bonn-Bad Godesberg

WERKSTATT

Rheingasse 1, Bonn

UND ANDERE SPIELOORTE

SO
03

18 H
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
Compagnie Marie Chouinard [Kanada]
**HIERONYMUS BOSCH:
DER GARTEN DER LÜSTE**
EUR 51,70-11 | Abo TANZ GROSS

SPIELPLANVORSTELLUNG

Für Pädagoginnen und Pädagogen

Wenn Sie an einer Schule oder einer pädagogischen Einrichtung arbeiten, laden wir Sie herzlich zu unserer Spielplanvorstellung für Schauspiel, Oper und Konzert ein. Anschließend ist Zeit für ein persönliches Gespräch und einen Probenbesuch der neuen Inszenierung **DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE**.

20.9.17, 17 Uhr, Kammerspiele

Anmeldung mit Angabe der Schule an: theaterpaedagogik@bonn.de

MO
04

19.30 H
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
Compagnie Marie Chouinard [Kanada]
**HIERONYMUS BOSCH:
DER GARTEN DER LÜSTE**
EUR 51,70-11

DO
07

19.30 H BAYERNFESTHALLE
KONZERT
650 JAHRE PÜTZCHENS MARKT

SA
09

19.30 H
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
Ballett im Revier Gelsenkirchen
BEETHOVEN
EUR 57,20-11 | Abo TANZ GROSS

19.30 H PREMIERE
BONNOPOLY (UA)
DAS WCCB, DIE STADT UND
IHR AUSVERKAUF
Text Ulf Schmidt
Regie Volker Lösch
EUR 41,80 - 13,20 | Abo S-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

11 H KREUZKIRCHE
**ERÖFFNUNGSMATINEE
DES BEETHOVENFESTES**

SO
10

16 H
LIEDKUNST
Matthias Goerne (*Bariton*)
Alexander Schmalcz (*Klavier*)
EUR 51 - 29

KOOPERATION MIT
DEM BEETHOVENFEST BONN

20 H PREMIERE
DON QUIJOTE
frei nach Miguel de Cervantes
Regie Tuschy/Suske
EUR 17,60 | Abo WB-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

MI
13

20 H
DON QUIJOTE
EUR 15,40

DO **14**

19.30 H
BONNOPOLY (UA)
DAS WCCB, DIE STADT UND
IHR AUSVERKAUF
EUR 41,80 - 13,20 | Abo S-DO
anschl. Publikumsgespräch

FR **15**

20 H
DON QUIJOTE
EUR 15,40

SA **16**

20 H KREUZKIRCHE
FIDELIO, OUVERTÜRE NR. 3
Ludwig van Beethoven
IL PRIGIONIERO
Luigi Dallapiccola
D. Kaftan [ML]
EUR 40 - 21

**KOOPERATION MIT
DEM BEETHOVENFEST BONN**

SO, 17. SEPTEMBER
14 - 22 H

THEATERFEST
GROSSES PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE
IM UND RUND UM DAS OPERNHAUS

AB 19.30 H
ABENDPROGRAMM
IM OPERNHAUS, EINTRITT FREI

DO **21**

19.30 H **PREMIERE**
SUNSET BOULEVARD
Andrew Lloyd Webber
D. J. Mayr [ML], G. Mehmert [I]
EUR 73,70 - 13,20 | Abo O-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

20 H
DON QUIJOTE
EUR 15,40

FR **22**

11 - 12 H THEATERCONTAINER A.D. OPER
IGRAINE OHNEFURCHT
Nach dem gleichnamigen Kinderbuch
von Cornelia Funke
EUR 12,- / erm. 6,-
Ab 6 Jahren

WIEDER IM SPIELPLAN

19.30 H **PREMIERE**
**DIE HEILIGE JOHANNA DER
SCHLACHTHÖFE**
Bertolt Brecht
Regie Laura Linnenbaum
EUR 41,80 - 13,20 | Abo S-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

20 H
FREITAGSKONZERT 1

**KOOPERATION MIT
DEM BEETHOVENFEST BONN**

WCCB

SA **23**

20 H
QUATSCH KEINE OPER!
MAX MUTZKE & FRIENDS
EUR 48,40 - 31,90

AUSVERKAUFT!

19.30 H
BONNOPOLY (UA)
DAS WCCB, DIE STADT UND
IHR AUSVERKAUF
EUR 41,80 - 13,20 | Abo S-SA

SO **24** **9.30 & 11.30 H** FOYERBÜHNE
SITZKISSENKONZERT OPER
O sole mio – so schmeckt der Sommer
Nina Simone Unden (*Sopran*),
Sven Bakin (*Bariton*), Christian Ludwig
(*Klavier und Moderation*)
EUR 12,- / erm. 6,-

19 H
QUATSCH KEINE OPER!
BEN BECKER – ICH JUDAS
EINER VON EUCH WIRD MICH VERRATEN
EUR 59,40 – 41,80

18 H 17.30 H EINFÜHRUNG
BONNOPOLY (UA)
DAS WCCB, DIE STADT UND
IHR AUSVERKAUF
EUR 41,80-13,20 | Abo S-SO
anschl. Publikumsgespräch

DI **26** **19.30 H** 18.30 H EINFÜHRUNG
Ballet de l' Opéra de Lyon
LYON OPÉRA QUATUOR
EUR 51 – 29

KOOPERATION MIT
DEM BEETHOVENFEST BONN

19.30 H
**DIE HEILIGE JOHANNA DER
SCHLACHTHÖFE**
EUR 35,20 – 9,90

MI **27** **19.30 H**
Ballet de l' Opéra de Lyon
LYON OPÉRA QUATUOR
EUR 51 – 29

KOOPERATION MIT
DEM BEETHOVENFEST BONN

DO **28** **19.30 – 21.10 H** **»KUNST«** **WIEDER IM SPIELPLAN**
eine Komödie von Yasmina Reza
Regie Jens Groß
EUR 29,70 – 9,90

FR **29** **19.30 H**
BONNOPOLY (UA)
DAS WCCB, DIE STADT UND
IHR AUSVERKAUF
EUR 41,80 – 13,20 | Abo S-FR

20 H
DON QUIJOTE
EUR 15,40
anschl. Publikumsgespräch

SA **30** **10 – 16 H** FOYER
**BÜRGEREMPfang
WILLKOMMENSKULTUR 2.0**
DER RUNDE TISCH FLÜCHTLINGSHILFE
LÄDT ZU OFFENEN PROGRAMM
PODIUM UND BUFFET

19.30 H
**DIE HEILIGE JOHANNA DER
SCHLACHTHÖFE**
EUR 35,20 – 9,90

DAS LEPORELLO OKTOBER ERSCHEINT AM 13. JULI!

FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTEN STEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 01.10.2017 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGEN-
ÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.08.2017 BUCHEN! **01.10. BONNOPOLY (UA) DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF 18 H**
KAMMERSPIELE | **05.10. ABRAUMHALDE 19.30 H** KAMMERSPIELE | **06.10. DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE 19.30 H**
KAMMERSPIELE | **08.10. »KUNST« 18 H** KAMMERSPIELE

Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE

BTHVN
2020

 **THEATER BONN**

WDR 3

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



**FREUDE.
JOIE.
BONN.**



SEPTEMBER

2017



THEATER BONN

SUNSET BOULEVARD

SCHAUSPIEL

URAUFFÜHRUNG
BONNOPLY

DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF

Text: **ULF SCHMIDT**

Bonn. Nach dem Umzug der Bundesregierung kommt die Stadt auf eine grandiose Idee: Die alten Parlamentsgebäude sollen zu etwas Großem, zu einem World Conference Center werden. Die ehemalige Bundeshauptstadt bleibt als UN-Standort weiter Zentrum der internationalen Politik. Und der Umbau soll Stadt und Bürger nichts kosten. Ein Investor aus dem fernsten Osten verspricht, alles auf eigene Kosten zu bauen und zu betreiben. Das kommt einer Stadtregierung trefflich zupass, die sich gerade den Roman Herzog'schen Ruck gibt und zu einer „unternehmerischen Stadt“ wird. Ein grotesker Politkrimi beginnt, in dem sich zypriotische mit hawaiianischen Finanzhain vor dem Landgericht Bonn um öffentlichen Besitz streiten, Millionen auf Nimmerwiedersehen verschwinden – und die städtische Aufsicht ein Maß an Gutmütigkeit gegenüber kleinen und großen Vergehen entwickelt, von dem Otto Knöllchenzahler nur träumen kann.

Am Ende dieser Krimikomödie haben die Bonner Bürger nicht nur die Zeche in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro zu zahlen. Sondern die angespannte Haushaltslage wird als Begründung herangezogen, um Bibliotheken, Schwimmbäder und soziale Einrichtungen zu schließen. Wie sinnvoll ist eine unternehmerische Stadt, wenn ihre Bürger sich nicht mehr leisten können, in ihr zu wohnen? Wem gehört die Stadt, in der wir leben?

Diesen Fragen widmet sich Volker Lösch, der mit seinen politisch und sozial brisanten Rechercheprojekten am THEATER BONN (WAFFENSCHWEINE und NATHAN) bereits auf große Resonanz gestoßen ist.

Regie **V. Lösch** | Bühne **J. Kurzweg** | Kostüme **J. Kurzweg, A. Riediger**
Dramaturgie **N. Bramkamp, E. Hempel, U. Schmidt** | Mit **B. Braun, D. Breitfelder, L. Lantin, G. Goltz, J. Jaroszek, H. Kraft, B. Schrein, L. Sundermann**

9./14./23./24./29. SEP, KAMMERSPIELE

DON QUIJOTE

frei nach dem Roman von **MIGUEL DE CERVANTES**

Wer nach der Lektüre zahlreicher Rittergeschichten selbst zu Rüstung und Speer greift, um das Unrecht in der Welt zu bekämpfen, dürfte bei den meisten auf Unverständnis stoßen. Und wer außerdem Windmühlen attackiert, als wären sie bössartige Riesen, wird wenigstens als verrückt gelten. All dies geschieht Don Quijote in Miguel de Cervantes' Roman und machte ihn zur Symbolfigur des scheiternden Idealisten. Doch der selbsternannte Ritter ist mehr als ein sturer Träumer und wirklichkeitsverweigernder Abenteurer, der seinen Nachbarn Sancho Pansa als Knappen gewinnt, indem er ihn mit Luftschlössern lockt. Die Realität dient Don Quijote als Folie für fantastische Umdeutungen, die von flüchtigen Hirngespinnsten bis zu handfesten Lügen reichen und in ihrer kraftvollen Klarheit ebenso verführerisch wie gefährlich sind. Was geschieht, wenn jemand sich selbst zum Schöpfer von Wahrheit macht, wenn Tatsachen abgelöst werden durch erdachte Alternativen voller Möglichkeiten, Sehnsüchte und origineller Sichtweisen? Und was bewegt jemanden dazu, sich darauf einzulassen? Mit diesen Fragen widmet sich das Duo Tuschy/Suske nach COCAINE und DER SPIELER einem der ersten großen Romane der Neuzeit

Regie **Tuschy/Suske** | Bühne & Kostüme **P. Ghijnsens** | Musik **J. Suske** | Dramaturgie **M. Günther** | Mit **H. Tuschy, M. Zschunke**

10./13./15./21./29. SEP, WERKSTATT



**DIE HEILIGE JOHANNA DER
SCHLACHTHÖFE**
von **BERTOLT BRECHT**

Ein blutiger Krieg ist unter Chicagos Fleischfabrikanten in Gange: Mit Insiderinformationen und Skrupellosigkeit manipuliert der Fleischerkönig Pierpont Mauler den Markt und treibt seine Konkurrenten in den Ruin. Die Fabriken stehen still und die ausgebeuteten Arbeiter rütteln als eigentliche Verlierer dieses Machtkampfes hungrig an den geschlossenen Fabriktooren. Mitten in der aufgeheizten Stimmung beschließt Johanna Dark als Soldatin der Heilsarmee die Umstände von sozialer Ungerechtigkeit und Unterdrückung nicht fraglos zu akzeptieren. Sie macht sich auf die Suche nach den Ursachen des Elends und stößt auf Mauler als den führenden Vertreter des Großkapitals. Der mit allen Wassern gewaschene Mauler zeigt sich gerührt von Johannas Uneigennützigkeit und lässt sich – allzu bereitwillig – auf ihre Forderungen ein. Doch die Verwicklungen der ökonomischen Gesetze sind komplex, die Interessenlage undurchschaubar und schlussendlich macht sich Johanna unwissentlich zum Handlager des kapitalistischen Systems.

Regie **L. Linnenbaum** | Bühne **V. Baumeister** | Kostüme **D. Gonter**
Musik **J. Englert** | Dramaturgie **J. Vater** | Mit **P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, D. Gawlowski, M. Jüttendonk, A. Reinhardt, L. Stäubli**

22./26./30. SEP, KAMMERSPIELE



© *Cositr Radu*

MUSICAL

SUNSET BOULEVARD

Buch und Liedertexte von

DON BLACK & CHRISTOPHER HAMPTON
nach dem gleichnamigen Film von **BILLY WILDER**

Deutsch von **MICHAEL KUNZE**

In Kooperation mit dem Theater Dortmund

Norma Desmond hatte ihre große Zeit, als die Bilder zwar schon laufen, aber noch nicht sprechen konnten. Dass der Stummfilm schon längst dem Tonfilm weichen musste, will die exzentrische Diva einfach nicht wahrhaben. In ihrer luxuriösen Villa am berühmten Sunset Boulevard, unweit der Hollywood-Traumfabriken, hat sie sich ihre eigene Realität geschaffen und wartet auf eine günstige Gelegenheit für ihr Comeback. Als der junge Drehbuchautor Joe Gillis zufällig auf ihr verwildertes Anwesen gelangt, gerät er in den Sog ihrer faszinierenden Persönlichkeit – mit tödlichem Ausgang. Spannend wie ein Krimi erzählt Billy Wilder in seinem 1950 gedrehten Klassiker *Sunset Boulevard* (*Boulevard der Dämmerung*) die Geschichte einer großen Tragödin, deren Karriere durch den technischen Fortschritt schlagartig endete. Mit sarkastischem Humor rechnet Wilder mit dem gnadenlosen Starsystem der Filmindustrie ab, in dem sich jeder selbst am nächsten ist und fallengelassen wird, sobald sein Glamour-Faktor sinkt. Rund 40 Jahre später macht Andrew Lloyd Webber aus diesem Stoff ein Musical, das mittlerweile selbst ein Klassiker geworden ist. Mit filmischem Underscoring, swingenden Tanzensembles und pathetischen Balladen erweckt er die legendären 40er Jahre musikalisch zum Leben.

Musikalische Leitung **D. J. Mayr** | Regie **G. Mehmert** | Ausstattung **H. Meixner** | Choreographie **M. King** | Choreinstudierung **M. Medved** | Mit **P. Douwes, O. Arno, T. Zahner, W. van Tongeren, F. Soyka, A. Sasanowitsch, Y. Hassan, S. Wilken, A. Bucher, A. Brunekreeft, L. Gerlitz, E. Conter, C. Katzer, F. C. Minnerop, M. Schütt, T. Stitlis, D. Berger, P. Cremer, J. Trocha, J. M. Linnek**

21. SEP 19.30 H, OPERNHAUS

HIERONYMUS BOSCH: DER GARTEN DER LÜSTE

TANZ

COMPAGNIE MARIE CHOUINARD (KANADA)

HIERONYMUS BOSCH:
DER GARTEN DER LÜSTE

Hieronymus Boschs um 1500 entstandenes Triptychon DER GARTEN DER LÜSTE gibt den Betrachtenden seit Jahrhunderten Rätsel auf. Zum Saisonauftakt präsentiert die gefeierte kanadische Choreografin Marie Chouinard eine Hommage an den bis heute geheimnisvollsten Künstler und sein Meisterwerk. Ihre Choreografie durchstreift tänzerisch die drei berühmten Tafeln – den Garten Eden, das Paradies und die Hölle – und führt das Tanzensemble in verspielte Wunderwelten. Marie Chouinard selbst schuf für ihr Ballett ein opulentes, beeindruckendes Bühnenbild.

Choreografie, Bühne, Kostüme, Licht Marie Chouinard | Musik Louis Dufort

3. SEP 18 H | 4. SEP 19.30 H, OPERNHAUS

.....

BALLETT IM REVIER GELSENKIRCHEN
MIT DER NEUEN PHILHARMONIE WESTFALEN
BEETHOVEN

Das Ballett im Revier Gelsenkirchen präsentiert ein zweiteiliges Programm unter dem Titel BEETHOVEN. Aber nicht nur die Tänzerinnen und Tänzer werden an diesem Abend zu einem besonderen Live-Erlebnis beitragen – denn die Neue Philharmonie Westfalen, unter der Leitung des finnischen Dirigenten Valtteri Rauhalampi reist mit. In Bridget Breiners HOLD LIGHTLY stellen die Komplexität und die schnellen rhythmischen Wechsel in Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll hohe technische und interpretatorische Ansprüche an das Ensemble: Die Körpersprache bewegt sich zwischen neoklassischem Ballett und modernem Tanz. Im zweiten Teil des Abends verwendet der Portugiese Benvido Fonseca für seine Choreografie DAWN OF AN ANNOUNCED END Beethovens Sinfonie Nr. 2 D-Dur und entwickelt eine Tanzsprache, die eng mit der Geschichte des Ruhrgebiets verbunden ist. Beethovens Ringen mit seiner Taubheit als stetes Streben nach Licht der Bergmannswelt. Am Ende ein herrliches Bild: Lachend steht das Ensemble unter rotem Regen.

Choreografie Bridget Breiner, Benvido Fonseca | Musik Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll, op. 37 und Sinfonie



©Nicolas Ruel

Nr. 2 D-Dur, op. 36 | Musikalische Leitung **Valtteri Rauhalampi**
Klaviersolist **Christian G. Nagel**

9. SEP 19.30 H, OPERNHAUS

EXTRAS

BEETHOVENFEST 2017

Auch in dieser Spielzeit wird die Kooperation zwischen dem THEATER BONN und dem Beethovenfest Bonn fortgesetzt: Am Sonntag, dem 10. September tritt der „Weltstar des Liedes“, Matthias Gorne, am Klavier begleitet von Alexander Schmalcz, im Opernhaus u.a. mit Ludwig van Beethovens GELLERT-LIEDERN und dem Liederkreis AN DIE FERNE GELIEBTE sowie Franz Schuberts SCHWANENGESANG auf. Am Dienstag, dem 26. und Mittwoch, dem 27. September präsentiert das renommierte Ballett der Oper Lyon LYON OPÉRA QUATUOR als Deutsche Erstaufführung: TROIS GRANDES FUGUES. Drei Choreografinnen – Lucinda Childs, Anne Teresa De Keersmaecker und Maguy Marin – befassen sich darin mit Beethovens GROSSER FUGE. Dreimal an einem Abend das Werk, dreimal anders, dreimal faszinierend. Ein äußerst interessantes Opernprojekt steht am Samstag, dem 16. September in der Kreuzkirche an: Nach der Ouvertüre des FIDELIO erklingt Luigi Dallapiccolas Einakter IL PRIGIONIERO (DER GEFANGENE) – eine Rettungsoper aus dem 20. Jahrhundert. Die konzertante Aufführung mit Mitgliedern des Bonner Opernensembles, dem Chor des THEATER BONN und dem Beethoven Orchester Bonn dirigiert Generalmusikdirektor Dirk Kaftan.

MATTHIAS GORNE 10. SEP 16 H, OPERNHAUS

IL PRIGIONIERO 16. SEP 20 H, KREUZKIRCHE

LYON OPÉRA QUATUOR 26. & 27. SEP
19.30 H, OPERNHAUS

QUATSCH KEINE OPER!

MAX MUTZKE & FRIENDS VOL.2

Soul, Jazz & Groove

Friends sind Frank Chastenier, Wolfgang Haffner,
Christian von Kaphengst & Special Guest

Freuen Sie sich zum zweiten Mal auf einen Gast, mit dem Max Mutzke schon viel Spannendes erlebt hat, und der ihn, obwohl er selber nicht unbedingt aus der Musikszene kommen muss, auch musikalisch begleitet wird. Nach dem grandiosen, frenetisch gefeierten Konzert 2016 mit Max Mutzke & Thomas Quasthoff

freuen wir uns, ihn und seine Band – das sind Frank Chastenier, Wolfgang Haffner und Christian von Kaphengst – wieder in der Oper zu begrüßen.

23. SEP 20 H, OPERNHAUS

WILLKOMMENSKULTUR 2.0

GEMEINSAM MIT GEFLÜCHTETEN LEBEN

BÜRGEREMPFGANG DES RUNDEN TISCHES FLÜCHTLINGSHILFE

Zwei Jahre sind vergangen, seitdem die deutsche „Willkommenskultur“ auf der ganzen Welt Aufsehen erregte. Viel ist seitdem passiert und viel hat sich verändert. Sind wir noch Willkommenskultur? Sind SIE noch dabei? Der Runde Tisch lädt auf seinem Bürgerempfang dazu ein, sich über die Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit in Bad Godesberg zu informieren. In der „lebenden Bibliothek“ können Sie mit Geflüchteten, Helfern und Politikern ins Gespräch kommen. Auf dem Podium (12:00 Uhr) sprechen wir mit Gästen und Geflüchteten über Willkommenskultur gestern-heute-morgen und anschließend besteht bei einem internationalen Buffet Gelegenheit zum Austausch.

30. SEP 10 – 16 H, FOYER KAMMERSPIELE

WIEDER IM SPIELPLAN

»KUNST«

Eine Komödie von **YASMINA REZA**

Im wohlhabenden Bildungsbürgertum, wo teure Kunstwerke Statussymbol und Eintrittskarte zu einer geistigen Elite sind, wird die langjährige Freundschaft zwischen drei Männern auf eine harte Probe gestellt, als sich einer von ihnen ein Bild kauft. Ein weißes Bild, mit weißen Streifen. „Ein Antrios“, verkündet der Eine stolz. „Eine Scheiße“, entgegnet der Andere und der unglückliche Dritte muss vermitteln – was alles nur noch schlimmer macht. Wie eine besitzergreifende Geliebte drängt sich das Bild unabwendbar zwischen die Freunde und entfacht eine existentielle, bitterböse und abgrundtief komische Auseinandersetzung, über Deutungshoheit, Kunst, Geld, Humor und Freundschaft. Pointiert und scharfzüngig hält Yasmina Reza dem heutigen Bildungsbürgertum einen Spiegel vor.

Regie **J. Groß** | Bühne & Kostüme **E. Schmucker** | Dramaturgie **E. Hempel** | Mit **B. Berger, H. Tuschy, S. Wunderlich**

28. SEP 19.30 H, KAMMERSPIELE

IGRAINE OHNEFURCHT

nach dem gleichnamigen Roman von CORNELIA FUNKE
ab 6 Jahren

Igraine lebt auf Burg Bibernell zusammen mit ihrem Bruder Alfred und ihren Eltern, die sich seit Tagen in ihr Zauberzimmer eingeschlossen haben, um an Igraines Geburtstagsgeschenk zu feilen. Aber Igraine kann sich nicht richtig auf die Feier freuen – sie wird schon elf und hat immer noch kein richtiges Abenteuer erlebt. Doch plötzlich sind Igraines Eltern in Schweine verwandelt. Hals über Kopf stürzt sich Igraine in das Abenteuer, das sie sich immer gewünscht hat. Mit Puppenspiel, Schauspiel und spielerischen Klangwelten erzählen wir diese bilderreiche Geschichte über ritterlichen Mut.

Künstlerische Leitung N. Schwitter, S. Silies, T. Nachtmann, M. Mahn, A. Merl | Ausstattung M. Mahn | Puppenbau und Film T. Nachtmann, S. Silies | Musik / Komposition S. Ohm | Dramaturgie A. Merl | Projektassistenz I. Waizenegger | Mit S. Ohm, N. Schwitter

22. SEP 11 H, THEATERCONTAINER A.D. OPER



SERVICE

ABO MUSIKTHEATER O-PR SUNSET BOULEVARD DO 21.09. TANZ GROSS SO 03.09. COMPAGNIE MARIE CHOUNARD DER GARTEN DER LÜSTE / SA 09.09. BALLETT IM REVIER GELSENKIRCHEN BEETHOVEN

ABO SCHAUSPIEL S-PRSA 09.09. BONNOPOLY – DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF / WB-PR SO 10.09. DON QUIJOTE S-DO DO 14.09. BONNOPOLY – DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF / S-PR FR 22.09. DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE S-SA SA 23.09. BONNOPOLY – DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF / S-DO DO 22.06. DIE FRAU VOM MEER / S-FR FR 30.06. »KUNST«

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg
Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr
Weitere Vorverkaufsstellen unter www.bonnticket.de

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22, Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

Impressum: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2016/17* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Bilder Titelseite:* Thilo Beu, Thomas M. Jauk
Konzept: LMN / *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 31.05.2017 | *Druck:* Druck & Verlag Kettler GmbH
Änderungen vorbehalten